

## **Pressemitteilung**

### **Internationale Wochen gegen Rassismus in Wedding & Moabit vom 10. bis 24. März 2019!**

#### **ZUSAMMEN GEGEN RASSISMUS setzt Impulse gegen Rassismus und Diskriminierung mit aktuellem Programm zu den Aktionswochen 2019**

*Rassistische Einstellungen werden immer offener ausgelebt – eine beunruhigende Tendenz, der wir gemeinsam entgegenwirken wollen! Deswegen haben auch in diesem Jahr wieder Vereine, Organisationen und Initiativen aus Berlin-Mitte, die sich zu „Zusammen gegen Rassismus“ zusammengeschlossen haben, ein vielfältiges Programm zu den „Internationale Wochen gegen Rassismus in Wedding & Moabit“ vom 10. bis 24. März 2019 auf die Beine gestellt.*

*Alle Weddinger\*innen und Moabiter\*innen sind eingeladen, sich während der Aktionswochen auf vielfältige Weise mit den Themen Rassismus, Antidiskriminierung, Empowerment, Antisemitismus, Islamfeindlichkeit und Antiziganismus zu beschäftigen, um rassistischen Ausgrenzungen entgegenzutreten.*

Die Internationalen Wochen gegen Rassismus setzen jedes Jahr weltweit ein kraftvolles Zeichen gegen Rassismus - seit 2017 auch mit Aktionswochen in Wedding und Moabit.

Zum Auftakt geht es dieses Jahr los mit "Lachst du noch oder Diskriminierst du schon?" mit der Schirmherrin **Idil Baydar** alias Jilet Ayse und Expert\*innen der Antirassismuserbeit - am 10.03.2019 von 16:00 - 18:00 Uhr im Zentrum für Kunst und Urbanistik, Siemensstr. 27, 10551 Berlin.

Das vielfältige Programm bietet außerdem Rap-Workshops für Jugendliche mit Rapper **Matondo Castlo** (Schirmherr seit 2018), Musikkonzerte, Theateraufführungen, Filmvorführungen, Lesungen, Vorträge und Diskussionsveranstaltungen, Anti-Diskriminierungs-Workshops, Argumentationstrainings gegen Rechts und Führungen auf dem Deportationsweg vom Sammellager Synagoge Levetzowstr. zum Güterbahnhof Moabit, aber auch Poetry Slam, eine Tanzparty, ein Kickerturnier gegen Rassismus, einen Kochworkshop, eine Quizveranstaltung, Lesungen für Kinder und bunte Familiennachmittage.

Auch Ramona Reiser, Bezirksstadträtin für Jugend, Familie und Bürgerdienste in Berlin Mitte unterstützt die Aktion: „Es freut mich, dass sich im Rahmen der diesjährigen Aktionswochen gegen Rassismus wieder zahlreiche Vereine, Organisationen und Initiativen aus Moabit und Wedding beteiligen und sich aktiv gegen Ausgrenzung in unserer Gesellschaft positionieren.“

Das gemeinsame [Programmheft](#) mit allen Veranstaltungen gibt es bei allen Partner\*innen.

Bei Rückfragen gern im Vor-Ort-Büro melden:

Bettina Pinzl, Lina Respondek, [info@demokratie-in-der-mitte.de](mailto:info@demokratie-in-der-mitte.de), 030/49500526

**Zusammen gegen Rassismus** ist ein Zusammenschluss vieler verschiedener Akteur\*innen aus Moabit, Wedding und Gesundbrunnen, die seit 2017 die „Internationalen Wochen gegen Rassismus“ in Berlin-Mitte gemeinsam gestalten. Der Gründungsimpuls kam Ende 2016 aus dem Vor-Ort-Büro „Demokratie in der Mitte“ in der Fabrik Osloer Straße e.V. und fand mit „Misch mit!“, NARUD e.V., Transaidency e.V. und dem Jugendmigrationsdienst (JMD) des CJD im Quartier starke Kooperationspartner\*innen. Durch die verschiedenen Vernetzungskreise und das Interesse in der Nachbarschaft, wuchs das Bündnis schnell auf eine Teilnehmer\*innenzahl von bis zu 50 Bündnispartner\*innen. Das Bündnis ist offen für alle Interessierten und arbeitet bislang mit einer Vielzahl an Projekten, Initiativen und Vereinen zusammen. Darunter sind zum Beispiel das Olof-Palme-Zentrum mit WIB e.V., das City Kino Wedding, die NachbarschaftsEtage mit der FreiwilligenAgentur und dem Familienzentrum, die Quartiersmanagements Moabit-West, Brunnenstraße und Ackerstraße sowie das Sprengel-Haus und das DRK-Kiezzentrum am Humboldthain.

Auch unabhängig von den Internationalen Wochen gegen Rassismus hat sich das Bündnis gegen rechte Aufmärsche positioniert oder sich bei Stadtteilstesten präsentiert. Durch die Internetauftritte von Zusammen gegen Rassismus ist darüber hinaus eine Plattform entstanden, auf der Fachtexte, Veranstaltungshinweise und weitere aktuelle Hinweise gepostet werden.

[www.facebook.com/zusammengegenrassismus](https://www.facebook.com/zusammengegenrassismus) + [www.twitter.com/ZusammenInMitte](https://www.twitter.com/ZusammenInMitte)

NARUD e.V. ist außerdem Träger des **Registers zur Erfassung rechtsextremer und diskriminierender Vorfälle** im Bezirk Berlin-Mitte und erfasste 2018 allein im Bezirk Mitte 272 rassistische und 91 antisemitische Vorfälle.

<https://berliner-register.de/>

